



Herrn
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Telefon (0221) 221 98303

E-Mail: CDU-BV8@STADT-KOELN.DE

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 06.01.2011

AN/0018/2011

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	20.01.2011, TOP 7.6

Anregung an den Ausschuss AVR und den Rat zur Durchführung eines Pilotprojekts zur Einführung eines elektronischen Versandes der Sitzungsunterlagen

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2011

Sehr geehrte Herren,

in der Vergangenheit gab es immer wieder Versuche und Überlegungen, die riesige Papierflut an Unterlagen sowohl für den Rat als auch für die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen durch neue Formen der elektronischen Datenübermittlung zu ersetzen. Unbestreitbar ist es zum einen einem ehrenamtlichen Mandatsträger kaum zumutbar, den riesigen Berg von Unterlagen zu den jeweiligen Rats-, Ausschuss- und Bezirksvertretungssitzungen jeweils mit den aktuellen Nachsendungen zu sortieren. Zum anderen ist der Postversand sehr kosten- und zeitintensiv. Eine Vielzahl von Vorlagen ist kaum händelbar, die Karten und Pläne in schwarzweiß kaum lesbar. Die bisherigen Versuche scheiterten regelmäßig entweder an den möglichen Kosten einer Umsetzung oder aber in der praktischen Anwendung. Auch wenn die Mandatsträger Unterlagen per Mail erhielten, benötigten sie für die eigentliche Sitzung wieder Unterlagen in Papierform. Ein Ausdruck war und ist jedoch mit erheblichen Kosten verbunden. Inzwischen gibt es jedoch neben der Form des Laptops auch andere elektronische Medien, z. B. eBooks, die ein bequemes Arbeiten auch in den Sitzungen mit den elektronisch übermittelten und vorsortierten sowie jeweils aktualisierten Daten ermöglichen.

Die CDU-Fraktion bittet daher die Bezirksvertretung Kalk, folgende Anregung zu beschließen:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den AVR und den Rat, die Verwaltung mit der Durchführung eines Pilotprojekts zu beauftragen, in dem erprobt werden soll, inwieweit künftig statt des Papierversandes der Sitzungsunterlagen eine elektronische Datenübermittlung und direkte Nutzung durch den jeweiligen Mandatsträger

z. B. durch den Einsatz von eBooks oder anderen Medien, möglich ist. Die Erprobung sollte möglichst in einem Fachausschuss sowie einer Bezirksvertretung durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender